

AKTUALITÄTEN AUS DEM KSW FÜR ZUWEISENDE ÄRZTINNEN UND ÄRZTE
SOWIE INSTITUTIONEN DER VOR- UND NACHSORGE



Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Ärztinnen, geschätzte Ärzte

Kurz vor Jahresende leite ich Ihnen Aktualitäten aus dem KSW weiter – in erster Linie News über Kolleginnen und Kollegen aus dem KSW. Dazu der Hinweis, dass wir dabei sind, die Zuweiserkommunikation neu zu organisieren und zu besetzen. Bis dahin stelle ich Ihnen als Redaktor die aktuellen Informationen für den Newsletter zusammen.

Für die kommenden Festtage wünsche ich Ihnen alles Gute, Entspannung und Erholung und für das kommende Jahr Gesundheit und einen guten Start.

Herzliche Grüsse
André Haas
Leiter Kommunikation

Inhalt

- 01** Neue Leitende Ärztinnen und Ärzte
- 02** Special Event «Mental stark zur Bestleistung – Sieben Winnerthesen aus dem Spitzensport für Alltag und Beruf»
- 03** Fortbildung «Nephrologische Fortbildung für medizinische Praxisassistentinnen»

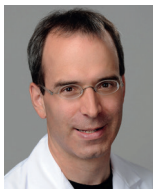
01**Neue Leitende Ärztinnen und Ärzte****Dr. med. Sabina Schacher**

Dr. med. Sabina Schacher wurde per 1. November 2014 zur Leitenden Ärztin der Medizinischen Onkologie befördert. Seit 2006 ist sie an dieser Klinik als Oberärztin angestellt mit dem Fortbildungsschwerpunkt gastrointestinale Tumoren. Dadurch war sie aktiv mitbeteiligt an der Entstehung des Darm- und Pankreastumorzentrums und amtiert als dessen stellvertretende Leiterin, gemeinsam mit Dr. med. Ueli Peter.

Nach Studienabschluss an der Universität Zürich 1986 folgten erste Weiterbildungsjahre am USZ und im Spital Limmattal. Nach einer Kinderpause wurde die Facharztausbildung am KSW sowie im Spital Limmattal vervollständigt. 2002 erwarb sie den Facharzttitel in Innerer Medizin, 2010 jenen in Medizinischer Onkologie.

Martina Jäggi

Martina Jäggi ist per 1. Juli 2014 zur Leitenden Ärztin des Zentrums für Intensivmedizin (ZIM) befördert worden. Sie absolvierte das Studium an den Universitäten Freiburg und Bern, wo sie 1997 das Staatsexamen ablegte. Im Anschluss absolvierte sie die Ausbildung zur Internistin und Intensivmedizinerin am Bezirksspital Meiringen, am Stadtpital Waid und am Universitätsspital Zürich. 2007 erlangte sie den FMH-Titel für Intensivmedizin, 2013 jenen für Allgemeine Innere Medizin. Seit 2005 ist Martina Jäggi als Oberärztin am Zentrum für Intensivmedizin des Kantonsspitals Winterthur tätig, dies im Verlauf als stellvertretende ärztliche Leiterin. Nach Ausbau der Intensivstation und Neubau einer Intermediate-Care-Unit wird sie die ärztliche Leitung der IMC übernehmen.

Dr. med. Michael Streit

Dr. med. Michael Streit ist per 1. Juli 2014 zum Leitenden Arzt am Zentrum für Intensivmedizin ernannt worden. Nach Abschluss des Studiums 1999 an der Universität Basel erlangte er 2007 den Facharzttitel für Allgemeine Innere Medizin. Die Ausbildung zum Facharzt Intensivmedizin (2010) erfolgte am Universitätsspital Zürich sowie am Kantonsspital Winterthur. Seit 2009 ist er als Oberarzt am Zentrum für Intensivmedizin tätig. Neben der Intensivmedizin gilt sein Interesse der Höhen- sowie der Sportmedizin.

Dr. med. Emanuel Benninger

Dr. med. Emanuel Benninger ist seit Juli 2014 Leitender Arzt der Orthopädie und Traumatologie am KSW. Seine chirurgische Ausbildung begann er nach dem Staatsexamen in Zürich 1998 am KSW. Danach war er Oberarzt Chirurgie in Herisau. Früh begeisterte er sich für die Unfallchirurgie. Er wechselte 2004 zur Unfallchirurgie des Universitätsspitals Zürich, wo er als Oberarzt und Teamleiter auch Erfahrung in Neurotraumaversorgung sammelte. Er erwarb 2005 den Facharzttitel FMH für Chirurgie und machte sich 2009 auf den Weg zum Facharzt für Orthopädie an der Uniklinik Balgrist. Am Kantonsspital St. Gallen konnte er ab 2011 als stellvertretender Teamleiter im Schulter-/Ellbogenteam seinen orthopädischen Schwerpunkt vertiefen.

Dr. Benninger verfügt zudem über den Fähigkeitsausweis für Notfallmedizin (SGNOR) und ist diplomierter medizinischer Gutachter.

Sein wissenschaftliches Interesse gilt der Orthopädie und Traumatologie des Bewegungsapparates und dem abdominalen Kompartmentsyndrom.

Dr. med. Julia Sproedt

Dr. med. Julia Sproedt wurde per 1. September 2014 zur Leitenden Ärztin der Klinik für Hand- und Plastische Chirurgie befördert, in der sie seit April 2009 bereits als Oberärztin tätig war. Das Studium absolvierte sie in Tübingen und Münster (D). Nach dem Erwerb des Fachzertes für Chirurgie 2003 in Deutschland erhielt Dr. Sproedt ihre handchirurgische Ausbildung in St. Gallen und Frauenfeld, welche sie mit dem Facharzt für Handchirurgie FMH 2009 abschloss. 2014 hat Dr. Sproedt zum Erwerb des Fachzertes für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie die Europäische Facharztprüfung (EBOPRAS) abgelegt. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt auf der Handchirurgie inklusive Handgelenkschirurgie.

PD Dr. med. Michel Adamina

Am 1. Oktober 2014 hat PD Dr. med. Michel Adamina, FMH Chirurgie, speziell Viszeralchirurgie, die Stelle als Leitender Arzt an der Klinik für Viszeral- und Thoraxchirurgie des KSW angetreten. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in der Betreuung und Behandlung von Patienten mit Erkrankungen von Kolon, Rektum oder Anus, insbesondere mit onkologischen und entzündlichen Darmerkrankungen. Dr. Adamina studierte in Lausanne Medizin, erlangte in Basel 2003 den Facharzttitel für Chirurgie und habilitierte 2009 auf dem Gebiet der Krebsimmuntherapie. Dabei publizierte er 50 wissenschaftliche Beiträge und führte 4 klinische Studien. Er war 2005–2006 als Oberarzt am Universitätsspital Basel tätig und ist seit 2007 Fellow des European Board of Surgery mit der Qualifikation EBSQ Kolo-proktologie. Dr. Adamina bildete sich an der Universität von

Toronto, Kanada, und an der Case Western Reserve University in Cleveland, USA, in der kolorektalen Chirurgie weiter. Nach dreijährigem Weiterbildungsaufenthalt in Nordamerika kam er in die Schweiz zurück und wurde Oberarzt am Kantonsspital St. Gallen. Neben seiner klinischen Tätigkeit hat er ein Executive MBA an der Universität St. Gallen absolviert und bedeutende Fachkongresse in der kolorektalen Chirurgie organisiert, v.a. den European Colorectal Congress. Er ist Mitglied der Schweizer Prüfungskommission für Chirurgie und Examinator für den Europäischen Schwerpunkt in Kolorektaler Chirurgie. Seit 2013 ist er an der Erarbeitung der Behandlungsrichtlinien der European Crohn's and Colitis Organisation für den Morbus Crohn und die Colitis ulcerosa beteiligt. Der Fokus seiner klinischen Tätigkeit auf der kolorektalen und onkologischen Chirurgie verstärkt das breite Leistungsspektrum der Klinik für Viszeral- und Thoraxchirurgie und ist Teil der erfolgreichen Spezialisierungsstrategie des Departments Chirurgie.

02

Special Event



«Mental stark zur Bestleistung – Sieben Gewinnerthesen aus dem Spitzensport für Alltag und Beruf»

«Special Event» mit anschliessendem Apéro riche am Donnerstag, 15. Januar 2015, ab 16.00 Uhr in der Aula U1 des KSW. Lic. phil. Jörg Wetzel, Fachpsychologe für Sportpsychologie FSP und eidg. dipl. Sportlehrer, wird Sie auf Basis des aktuellen Forschungsstandes sowie praktischer Erfahrungen in die Geheimnisse von Spitzenleistungen im Sport und im Alltag einführen.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an daniela.maurer@ksw.ch.

03

Fortbildung



Fortbildung für medizinische Praxisassistentinnen am Donnerstag, 12. März 2015

Bereits zum dritten Mal sind Ihre MPA herzlich an eine Fortbildung am KSW eingeladen. Das diesjährige Thema lautet «Nephrologische Fortbildung für medizinische Praxisassistentinnen». Es werden von Dr. med. Thomas Kistler, Chefarzt Nephrologie/Dialyse, und seinem Team nebst theoretisch Wissenswertem auch praktische Aspekte vermittelt für die optimale Unterstützung durch Ihre MPA in der täglichen Praxis. Die Einladung mit dem Detailprogramm folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Impressum

Herausgeber: Kantonsspital Winterthur
 Ansprechpartner: André Haas, Leiter Kommunikation
 Kontakt: andré.haas@ksw.ch

© Kantonsspital Winterthur
 Brauerstrasse 15, Postfach 834, CH-8401 Winterthur
 Tel. 052 266 21 21, Fax 052 266 20 43, www.ksw.ch

Weitere Informationen für Zuweiser/niedergelassene Ärzte finden Sie auf unserer Internetseite www.ksw.ch.